

Am 28. September 1966 rief Gott, der Herr, seinen Diener

1229

P. Emil Tront

Dr. theol.

zu sich in sein ewiges Reich.

Der Verstorbene ist geboren am 6. 8. 1899 in Radoschau/Oberschlesien. Er legte am 15. 8. 1923 im Noviziat zu Ensdorf seine erste Ordensprofeß ab. Nach Abschluß seiner Studien in Bamberg und Turin wurde er am 5. Juli 1931 in der Maria Hilf-Basilika zum Priester geweiht. Am 15. 5. 1932 promovierte er an der Facoltà Pontificia Theologica di Torino zum Doktor theol. .

Von 1932-1947 war er als Lektor für Kirchenrecht und Liturgik an der theologischen Studienanstalt in Benediktbeuern tätig, an der er auch das Amt des Katecheten übernahm. Während der Kriegswirren war er kurze Zeit Pfarrvikar und Pfarrverweser in Sindelsdorf und Kochel am See (Oberbayern). In den Jahren 1948-1952 war er als Hausgeistlicher in Bad Wörishofen, als Lehrer in Marienhäusern und schließlich im Provinzialat zu München tätig. Von 1952-1958 leitete er unsere Niederlassung in Berlin-Grünwald, und von 1958 ab arbeitete er bis zu seinem Tode als Sekretär des Hochwürdigsten Herrn Provinzials.

Möge Gott der Herr ihm für seine gewissenhafte und aufopfernde Arbeit zum Wohl der Jugend und zum Heil der Seelen den Lohn des guten und getreuen Knechtes schenken und ihn aufnehmen in sein Reich.

Um ein Gedenken beim hl. Opfer und im Gebet bitten seine Mitbrüder

Die Salesianer Don Bosco's
Köln-Mülheim, Rixdorfer Straße 15

Die Beisetzung findet am Montag, dem 3. Oktober, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Köln-Stammheim statt.

Das Totenamt ist um 10.00 Uhr in der St. Antoniuskirche zu Köln-Mülheim.

